

# INHALT

## Einleitung

Philologie 7-18

Poetologie 18-29

Lektüre 30-33

## Philologisch-poetologischer Kommentar

Erste Strophe 37-59

„*Brod und Wein*“ oder „*Die Nacht*“ 48-59

Zweite Strophe 61-74

Dritte Strophe 75-96

*Exkurs: Die Spur der „Bacchantinnen“ des Euripides* 92-96

Vierte Strophe 97-119

*Exkurs: Vater Aether, Vater heiter, Vater Heinze* 104-106

*Die Revision der vierten Strophe* 109-119

Fünfte Strophe 121-148

*Die Überarbeitung der fünften Strophe bei der späten  
Revision* 134-148

*Exkurs: „fest“/„vest“* 139-141

Sechste Strophe 149-165

*Die semantischen Vertiefungen bei der späten Revision  
der sechsten Strophe* 159-165

Siebte Strophe 167-210

*Die Reinschrift der siebten Strophe –  
„ein schwaches Gefäß“* 168-176

*Die Revision der siebten Strophe* 176-208

*Ein Palimpsest? Zum interlinearen Verhältnis von Revision und  
Reinschrift der siebten Strophe* 208-210

Achte Strophe 211-246

*Der Sinnzusammenhang der achten Strophe in der  
vorläufigen Reinschrift* 211-224

*Die Revision der achten Strophe* 224-246

Neunte Strophe 247-280

*Exkurs zur Rezeption eines „Fragments“* 262-265

Poetisches Erkennen 281-285

## Editorische Abbildungen

Faksimile und Transkription (FHA III) 288-299

Arbeitsreinschrift im Homburger Folioheft 301-305

Komplexer Text 306-317

Hypothetischer Text 318-321

## Anhang

Zur Metrik der Elegie 325

Literaturverzeichnis 327-338

Dank 339